

[Weitere Angaben: <https://smb.museum-digital.de/object/141293> vom 17.04.2024]

 <p>Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Jürgen Liepe [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Schale eines Tafelgeschirrs des Aelianus und der Felicitas</p> <p><b>Museum:</b> Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Museum für Byzantinische Kunst</p> <p><b>Inventarnummer:</b> mü 9659/2</p>
--	---

## Beschreibung

Die Schale stammt aus dem Schatzfund von Canoscio (Prov. Perugia), von dem 24 Teile in den Domschatz con Città del Castello gelangten. Dort befindet sich auch das Gegenstück zur Berliner Schale. Die um das zentrale Kreuz und den Lorbeerkranz verlaufende Inschrift AELIANUS ET FELICITAS bezieht sich jedoch nicht auf zwei nordafrikanische Märtyrer, sondern auf ein christliches Ehepaar als Besitzer beider Schalen, die zu einem Tafelservice gehörten und vielleicht ein Hochzeitsgeschenk waren.

Entstehungsort stilistisch: Italien

Eigentum der Bundesrepublik Deutschland

## Grunddaten

**Material/Technik:** Silber mit Nielloeinlagen  
**Maße:** Höhe x Durchmesser: 3,5 x 16,9 cm; Höhe: 3,5 cm; Durchmesser: 16,9 cm; Gewicht: 315,9 g

## Ereignisse

**Hergestellt** wann 5.-6. Jahrhundert n. Chr.  
wer  
wo